

WIE?

Bereit, wenn Sie es sind – Bedingungen zur Teilnahme

Machen Sie Ihr Unternehmen mit *unternehmensWert:
Mensch* jetzt fit für die Zukunft.

Die Förderkriterien:

- ✓ Sitz und Arbeitsstätte in Deutschland
- ✓ mind. zweijähriges Bestehen des Unternehmens
- ✓ weniger als 250 Beschäftigte*
- ✓ Jahresumsatz geringer als 50 Mio. EUR oder Jahresbilanzsumme geringer als 43 Mio. EUR

Schritt für Schritt zur mitarbeiter- orientierten Personalpolitik

1 Erstberatung

Wenden Sie sich an eine regionale Beratungsstelle in Ihrer Nähe und ermitteln Sie in einer kostenlosen Erstberatung Ihren Beratungsbedarf in den vier personalpolitischen Handlungsfeldern. Sind alle Förderkriterien erfüllt, erhalten Sie Ihren Beratungsscheck.

2 Prozessberatung

Mit dem Beratungsscheck können Sie Ihre individuelle Prozessberatung bei einem/einer unserer autorisierten Prozessberater/-innen in Anspruch nehmen.

3 Ergebnisgespräch

Drei bis sechs Monate nach Abschluss der Prozessberatung besprechen Sie mit Ihrer Erstberatungsstelle die Ergebnisse, um den Erfolg der Prozessberatung für Ihr Unternehmen langfristig zu sichern.

*In einigen Bundesländern gelten abweichende Förderkriterien.

Johannes Gutenberg-Universität
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Forum universitatis 1
55099 Mainz

Sebastian Ruf M.A. - Tel.: 06131 - 39 2 71 50
Sabine Weis M.A. - Tel.: 06131 - 39 2 62 41

E-Mail: uwm@zww.uni-mainz.de



Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unterstützt mit der *Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)* eine Plattform, auf der sich Verbände und Institutionen der Wirtschaft, Unternehmen, Gewerkschaften, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Kammern und Stiftungen gemeinsam mit der Politik für eine neue, nachhaltige Arbeitskultur einsetzen. Als unabhängiges Netzwerk bietet die Initiative konkrete Beratungs- und Informationsangebote für Betriebe und Verwaltungen sowie vielfältige Austauschmöglichkeiten in zahlreichen – auch regionalen – Unternehmens- und Branchennetzwerken. Weitere Angebote der *Initiative Neue Qualität der Arbeit* finden Sie unter www.inqa.de

Herausgeber:

Programmkordinierungsstelle *unternehmensWert:Mensch*
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Referat Ic1 – Zukunftsgerechte Gestaltung der
Arbeitswelt und Arbeitskräftesicherung, 11017 Berlin

Kontakt: 030 18527 1011
E-Mail: unternehmenswertmensch@bmas.bund.de
Internet: www.unternehmenswert-mensch.de
Stand: August 2017
Fotos: istock (Titelbild); Tischlerei Hans Stumpe, Kühner
Wärmetauscher GmbH & Co. KG; wissenswertf GmbH

Wenn Sie aus dieser Publikation zitieren wollen, dann bitte mit genauer Angabe des Herausgebers, des Titels und des Stands der Veröffentlichung. Bitte senden Sie zusätzlich ein Belegexemplar an den Herausgeber.

Das Programm *unternehmensWert:Mensch* wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Zusammen. Zukunft. Gestalten.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



GUT BERATEN IN DIE ZUKUNFT

Für eine moderne Personalpolitik
im Mittelstand

 **unternehmensWert:
Mensch**

Es geht um Ihre Zukunft

Demografischer Wandel, krankheitsbedingte Engpässe oder Nachwuchsmangel – die personellen Anforderungen an Sie als Unternehmen sind vielfältig, die Bindung von Fachkräften ist eine branchenübergreifende Herausforderung. Kleinen und mittelständischen Unternehmen fehlen jedoch oft die Ressourcen, um mit passgenauen Strategien zu reagieren. Hier setzt das Programm *unternehmensWert:Mensch* an.

► **unternehmensWert:Mensch** ist ein Förderprogramm, das Unternehmen niedrigschwellig bei der Gestaltung einer zukunftsgerechten Personalpolitik unterstützt. Unter Beteiligung der Beschäftigten werden mit professioneller Prozessberatung nachhaltige Veränderungen angestoßen.

► **Zielgruppe** sind kleine und mittelständische Unternehmen, die vorausschauende und mitarbeiterorientierte Personalstrategien entwickeln möchten.

► **Förderung** Das Programm bezuschusst die Kosten der Beratung je nach Unternehmensgröße zu 50 oder 80 Prozent. Die Restkosten tragen die Unternehmen selbst. Die Beratung direkt im Unternehmen kann max. zehn Tage dauern und max. 1.000 EUR pro Beratungstag kosten.

► **Hintergrund** Gefördert wird *unternehmensWert:Mensch* durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds. Das Programm ist inhaltlich verzahnt mit der Initiative Neue Qualität der Arbeit und steht im Kontext der Fachkräfte-Offensive der Bundesregierung. In einigen Bundesländern ergänzt das Programm bestehende Landesinitiativen.

Mit Sicherheit mehr Perspektive

Das Beratungsangebot von *unternehmensWert:Mensch* greift auf das Expertenwissen der *Initiative Neue Qualität der Arbeit* zurück. In folgenden vier Handlungsfeldern kann eine Beratung in Anspruch genommen werden:



Die Chancen der Digitalisierung entdecken: Der neue Programmzweig *unternehmensWert:Mensch plus* unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, konkrete digitale Veränderungen im Rahmen von betrieblichen Lern- und Experimentierräumen umzusetzen. Professionell begleitet werden sie durch ausgebildete Prozessberater/-innen.

Weitere Informationen unter:

www.undernehmens-wert-mensch.de/uwm-plus

Vorteile für Unternehmen und Beschäftigte

Hans Stumpe, Gesellschafter, Tischlerei Hans Stumpe, Röwekamp & Stumpe GbR (Telgte-Raestrup), zehn Mitarbeitende



Früher waren unsere Laufwege im Betrieb viel zu lang. Das hat die Arbeit erschwert. In der Beratung haben wir dann zusammen mit den Beschäftigten alle Arbeitsabläufe erfasst und neu strukturiert. Heute läuft alles reibungsloser und keiner mehr doppelt.

Elisabeth Poša, Geschäftsführerin, Kühner Wärmetauscher GmbH & Co. KG (Korntal-Münchingen), 45 Mitarbeitende

Wir haben viele ältere Beschäftigte im Betrieb und möchten gerade deswegen die jüngeren noch stärker aufbauen. Mit unserem Berater haben wir deshalb ein betriebsinternes Förderprogramm für unseren Nachwuchs entwickelt. Eine Maßnahme, die sich auch langfristig auszahlt.



Tim Rademacher, Geschäftsführer, wissenswert GmbH (Hannover), 30 Mitarbeitende



Wir sind in kurzer Zeit enorm gewachsen. Die Zuständigkeiten mussten da natürlich neu geregelt werden. Im Zuge der Beratung haben wir unter anderem unsere Stellenbeschreibungen angepasst. Jetzt weiß jeder genau, was er zu tun hat.